



Niederschrift

Sitzung der Ortsteilvertretung Riems

Sitzungstermin:	Montag, 15.09.2025
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:11 Uhr
Raum, Ort:	Sitzungsraum im Ortsteilzentrum Riems (Alte Schule), Schulstraße 1, 17493 Greifswald

Anwesend

Vorsitz

Marion Heinrich

Mitglied

Uwe Leibelt

Dirk Schwarzrock

Julia Ihrke

Vertretung für: Dr. Christine Fast; ab 18:15 Uhr

Bernd Fleischmann

Ilona Fleischmann

Bärbel Hammerschmidt

Maria-Theresia Koch

bis 20:00 Uhr

M.A. Arne Last

bis 20:00 Uhr

Abwesend

Mitglied

Dr. Christine Fast

entschuldigt

Verwaltung:

Peter Haufe

Mathias Herenz

Stadtbauamt

Amt für Bürgerservice und Brandschutz

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschriften
- 3.1 Bestätigung der Niederschrift der Sondersitzung vom 24.04.2025
- 3.2 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.06.2025
- 4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/Einwohnerinnen
- 5 Verkehrsrechtlich unbefriedigende Situation im Tempo-30-Bereich der Straße An der Wiek
- 6 Aufstellung von Bänken auf dem Deich - nochmalige Prüfung aller Optionen
- 7 Vorschläge zur Ehrung am Weltbehindertentag 2025
- 8 Mitteilungen der Verwaltung
- 9 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 10 Beschlusskontrolle
- 11 Abstimmung über Anträge gemäß der Richtlinie zum Budget der Ortsteilvertretungen
- 12 Beratung der Beschlussvorlagen
- 12.1 32. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Änderungsbeschluss (Bereich des Bebauungsplans Nr. 73.1 – Riemserort/ Rügenblick -) BV-V/08/0185
- 12.2 Bebauungsplan Nr. 73.1 - Riemserort/ Rügenblick - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Änderung des Aufstellungsbeschlusses BV-V/08/0186
- 12.3 33. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Änderungsbeschluss (Bereich des Bebauungsplans Nr. 121– Insel Riems/ Südwestlich Straße Boddenblick –) BV-V/08/0187
- 12.4 Bebauungsplan Nr. 121 – Insel Riems/ Südwestlich Straße Boddenblick - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Aufstellungsbeschluss BV-V/08/0188
- 13 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung

14 Ende der Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Mitteilungen der Verwaltung
- 4 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 5 Beschlusskontrolle
- 6 Beratung der Beschlussvorlagen
- 7 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung
- 8 Ende der Sitzung

Protokoll

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Heinrich eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr, stellt Ordnungsmäßigkeit der Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

3 Bestätigung der Niederschriften

3.1 Bestätigung der Niederschrift der Sondersitzung vom 24.04.2025

Dem Änderungsbedarf von Herr Leibelt wird zugestimmt.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

3.2 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.06.2025

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/Einwohnerinnen

Zwei Vertreter des Vorstandes vom Fußballverein sind anwesend und berichten, bei der Veranstaltung letztes Wochenende ist eine Pappel hinter dem Vereinshaus umgefallen.

Auch wenn aus rechtlichen Erwägungen die OTV keine Auskunft zu Eigentumsfragen hat, liegt die Vermutung nahe, nicht die Hansestadt sondern Ceva ist für diese Liegenschaft zuständig.

Es wird vereinbart: Die Fußballer sprechen bei dem ohnehin anstehendem Gespräch mit Ceva darüber, falls erforderlich unterstützt die OTV.

Alle OTV-Mitglieder würdigen die für den Ortsteil so wichtige und engagierte Arbeit des Vereins und danken dafür. Für den in Rede stehenden OT-Budget-Antrag wird Unterstützung angeboten.

5 Verkehrsrechtlich unbefriedigende Situation im Tempo-30-Bereich der Straße An der Wiek

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde allen Mitgliedern der OTV im Vorfeld zur Kenntnis gegeben. Für die Mitglieder der OTV ist das Ergebnis nach wie vor nicht befriedigend. Geschwindigkeitskontrollen finden, wenn überhaupt, nicht in den wirklichen Stoßzeiten statt und werden unter den Autofahrern, insbesondere den Angestellten des FLI, umgehend publik gemacht, so dass der Effekt verpufft.

1. Die OTV-Mitglieder sprechen sich nach intensiver Diskussion mehrheitlich für die Erweiterung des Tempo30-Bereichs beidseitig bis zum Beginn des Damm aus.

Begründung: In den Bereich zwischen Damm und derzeit festgelegten Beginn der Tempo30-Zone fallen zwei Bushaltestellen, zwei Ausfahrten (Ceva und Wohnkomplex) und auch die Einmündung der abschüssigen und vom Zustand her sehr schlechten Straße Bukowberg, also ein vielfältiges Gefährdungspotential auf kurzer Strecke.

Außerdem gibt es dort keinen durchgehenden Fuß- oder Radweg.

Insbesondere während der werktäglichen Rushhour in den Morgen- und Abendstunden (täglich 6-7 Stunden) wird im hohen Maße im bzw. in den Bereich hineingerast. Bedingt durch den Fahrbahnbelagwechsel vom desolaten Asphalt in den gleichfalls desolaten Kopfsteinpflasterbereich erhöht sich der Geräuschpegel exorbitant.

2. Es wird vorgeschlagen, einen Zweiseitenblitzer bzw. zwei Einseitenblitzer anstelle der aktuell seit Februar 2025 angekündigten, aber noch nicht umgesetzten höherwertigen Geschwindigkeitsanzeigen zu installieren. Die bereits installierten LowCost-Blitzer sind in hohem Maße inaktiv und somit sinnlos.

Fr. Hammerschmidt und Herr Last schätzen allerdings ein, dass es aus pädagogischer Sicht ggf. auch effektiver sein könnte, regelmäßig auf die tatsächlich gefahrene Geschwindigkeit hingewiesen zu werden (höherwertige Geschwindigkeitsanzeige analog Ortsdurchfahrt Gristow), als den Blitzer zu kennen – kurz vorher abzubremsen und direkt danach wieder Gas zu geben, sie würden aber auch den Blitzer befürworten.

Es wurde entschieden, für die Novembersitzung eine dahingehende Beschlussvorlage für die Bürgerschaft der UHGW vorzubereiten.

Herr Schwarzrock verwies darauf, dass er durchaus Spielräume für die Umsetzung der Maßnahmen sehe und verwies auf § 45 der StVO. Kürzlich sei in der Hansestadt Stralsund ein Streckenabschnitt auf Grund der verkehrsrechtlichen Möglichkeiten nach ebendiesem Paragraphen als Tempo30-Bereich ausgewiesen worden.

Herr Schwarzrock behält sich vor, die von ihm als Privatperson final vorbereiteten Dienst-bzw. Fachaufsichtsbeschwerden zu stellen. Er informierte hierzu die OTV.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	1

6 **Aufstellung von Bänken auf dem Deich - nochmalige Prüfung aller Optionen**

Hr. Seidlein war Gast eingeladen, weil der Deich überwiegend zur Gemeinde Mesekenhagen gehört.

Er schätzt das Vorhaben als wenig erfolgversprechend ein, weil das Betreten der Deiche lt. §74 Wasserschutzgesetz untersagt ist und allenfalls geduldet wird, das Aufstellen von Bänken aber definitiv nicht unter die Duldung fallen würde, Außerdem müssten solche Bänke transportabel sein, um eine maschinelle Mahd der Deiche zu gewährleisten. Herr Leibelt schlägt als Lösungsmöglichkeit aus der erkennbaren Rechtslage heraus vor, die Bereiche vor und hinter dem Deich für Bänke zu nutzen. Am Beginn des Deiches (Riemser Seite) stehen im weitesten Sinne bereits 2 große Bänke. Eine weitere Option wäre, auf der anderen Seite (Deichende/ Gristow) eine oder auch 2 weitere Bänke - z. Bsp. Kirchenland - zu errichten. Dies läge dann im Verantwortungsbereich der Gemeinde Gristow. -Herr Seidlein erklärt sich bereit -, dafür die Bänke zu beschaffen und die notwendigen Gespräche mit der Kirche zu führen.

Fr. Fleischmann wünscht zur abschließenden Klärung trotzdem die Einladung von Hr. Bös vom StALU - die OTV soll das Thema nochmals auf die TO der nächsten Sitzung setzen. Dieser Antrag wurde mehrheitlich bestätigt.

Bei der Gelegenheit informiert Hr. Seidlein über die Gasquelle von Frätow/Klein Karrendorf, deren Wärmepotential die ca. nächsten 20 Jahre zur Verfügung stehen wird, weshalb nach Ideen für eine sinnvolle ganzjährige(!) Nutzung gesucht wird - die Info soll gern gestreut werden!!!

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4	2	2

7 **Vorschläge zur Ehrung am Weltbehindertentag 2025**

keine

8 **Mitteilungen der Verwaltung**

Information zur Einwohnerzahl (Stand 31.12.2024): 611 Hauptwohnsitz, 24 Nebenwohnsitz

- Die Sanierung des Durchlasses im 2.Bauabschnitt der K1 wird voraussichtlich im Oktober durchgeführt. Hierzu wird die Straße für einige Tage halbseitig gesperrt. In nächster Zeit sind weitere Gespräche zur Klärung der Umleitungsstrecke für den 2. Bauabschnitt (Straßensanierung) geplant. Die OTV wird dazu rechtzeitig informieren.

- Küste bricht am Nordufer der Insel Riems in großem Umfang ab und der Zaun am Beginn des Institutsgeländes ist nicht mehr funktionsfähig: Zuständig ist der BImA als Grundstücksbesitzer, Küstenschutzmaßnahmen am Strand der Insel (Nordseite/Boddenblick) sind angestoßen (7

Mio. € bis 2031), das Projekt Ufersicherung wird also vorangetrieben und die OTV wird informiert bleiben.

9 Mitteilungen des/r Vorsitzenden

Vom FLI wird das wilde Parken am Boddenblick angemahnt, da hierdurch die Zufahrt zur Insel von der Nordseite aus im Notfall (Feuerwehr, Krankenwagen etc.) behindert wird

Hr. Lerm hat auf Rückfrage bestätigt, dass Auflagen zu Neupflanzungen beim Verkauf von Grundstücken auf den neuen Eigentümer übergehen. Die Verwaltung hätte das im Blick.

10 Beschlusskontrolle

11 Abstimmung über Anträge gemäß der Richtlinie zum Budget der Ortsteilvertretungen

noch ~ 2,5 T€ stehen zur Verfügung
letzte Möglichkeit für Antragstellung ist der 3.11.

12 Beratung der Beschlussvorlagen

12.1 32. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Änderungsbeschluss (Bereich des Bebauungsplans Nr. 73.1 – Riemserort/ Rügenblick -) BV-V/08/0185

Erweiterung der Firmeninfrastruktur der Ceva Tiergesundheit GmbH wird aufgrund der zu erwartenden Baumaßnahmen und damit verbundenen Belastungen für die Anwohner von einigen OTV- Mitgliedern kritisch gesehen, gegen eine möglicherweise geplante Parkplatzzufahrt für PKWs über Bukowberg/Schulstraße gibt es auch Bedenken - trotzdem erst mal mehrheitlich Zustimmung zu beiden Plänen (TOP 12.1. und 12.2.)

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	2	2

12.2 Bebauungsplan Nr. 73.1 - Riemserort/ Rügenblick - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Änderung des Aufstellungsbeschlusses BV-V/08/0186

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	3	1

**12.3 33. Änderung des Flächennutzungsplans der
Universitäts- und Hansestadt Greifswald,
Änderungsbeschluss (Bereich des Bebauungsplans Nr.
121– Insel Riems/ Südwestlich Straße Boddenblick –)**

BV-V/08/0187

Der FNP/Bebauungsplan Insel Riems südwestlich Straße Boddenblick für die Feuerwehr wird durchweg von allen positiv gesehen - insbesondere aufgrund der Tatsache, dass die Segler vermutlich weiter auf dem Areal bleiben dürfen und auch das Projekt Beachvolleyballfeld dort weiterverfolgt werden könnte. Die Feuerwehr ist sehr interessiert an der Aktivierung der Jugendarbeit im Rahmen der Freiwilligen Feuerwehr und auch vereinsübergreifend an der Zusammenarbeit mit den anderen ansässigen Vereinen - es deutet sich ein sehr konstruktives Miteinander mit der Greifswalder Feuerwehr an.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

**12.4 Bebauungsplan Nr. 121 – Insel Riems/ Südwestlich
Straße Boddenblick - der Universitäts- und Hansestadt
Greifswald, Aufstellungsbeschluss**

BV-V/08/0188

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

**13 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der
Ortsteilvertretung**

Hr. Leibelt berichtet über ein regelmäßig/dauerhaft am Ortseingang (Parkplatz am Deichbeginn) parkendes Wohnmobil, zu dem jetzt auch noch ein Wohnanhänger gekommen ist, so dass dort Kurzparker keine Möglichkeit mehr haben, ein Fahrzeug abzustellen. Hr. Schwarzrock wird einen freundlichen Hinweis unter den Scheibenwischer klemmen, dass Dauerparken/Campen an der Stelle nicht vorgesehen ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Pflegezustand der öffentlichen Räume auf der Insel sehr zu wünschen übriglässt. Ausbleibende Mäharbeiten, umher liegender Windbruch u.ä. Zuständig für Bushaltestelle und Weg zwischen Parkplatz Südseite zum Rondell ist die Stadt, für die übrigen Flächen die BImA.

Fr. Heinrich stellt auf Bitten von Fr. Koch und Hr. Last zur Diskussion, ob die Sitzung künftig schon 17:30 Uhr beginnen kann. Dies erweist sich als schwierig für die anderen noch berufstätigen Mitglieder der OTV, die nicht rechtzeitig Feierabend machen können; es wird aber noch einmal betont, dass es in der Hand jedes einzelnen OTV-Mitgliedes liegt, die Sitzungen möglichst kompakt zu gestalten.

Herr Schwarzrock informierte über einen Mailverkehr zwischen ihm und der Leitung des FLI vom September 2025:

1. Wie bewertet die Leitung des FLI die grundsätzliche Bedrohungslage des Instituts? 2. Wie bewertet die Leitung des FLI die potentielle Gefährdungslage im Falle einer kriegerischen Auseinandersetzung?

Zu 1. und 2.: Zuständig für die Einschätzung von Bedrohungslagen sind die Sicherheitsbehörden auf Bundes- und Landesebene. Spezifische Gefährdungshinweise liegen dem FLI nicht vor.

3. Welche präventiven Maßnahmen sind seitens des FLI bereits ergriffen worden bzw. sind, in Anbetracht der lt. Herrn Merz akuten Bedrohungslage für die Bundesrepublik (Zitat: „Fällt die Ukraine, ist der Russe übermorgen in Deutschland“), in Planung?

4. Wie schätzt die Leitung des FLI die Gefährdungslage für die Einwohner des Ortsteils Riems/Riemserort, sowohl im Grundsatz als auch explizit im Kriegsfall, ein?

Zu 3. und 4.: Am FLI werden jederzeit – unabhängig von kriegerischen Auseinandersetzungen – umfangreiche technische und organisatorische Maßnahmen zur Gewährleistung der Biosicherheit umgesetzt. Für den Fall, dass in Folge eines Ausfalls der Versorgung (Energie, Wasser) ein sicherer Betrieb der Anlagen nicht mehr möglich sein sollte, verfügt das FLI über ausreichende Ressourcen, um rechtzeitig alle Systeme kontrolliert herunterzufahren.

14 Ende der Sitzung

Protokollführung

Vorsitzende

Bärbel Hammerschmidt

Marion Heinrich